

Trainingsschmankerl für Werdenfelser Biathleten Gletschertraining auf Pitztaler Gletscher

Die ersten Wettkämpfe stehen kurz vor der Tür - ein dauerhaft stabiles Hoch sorgt seit mehr als 4 Wochen für warmes, trockenes Spätherbstwetter - der Winter lässt auf sich warten - von Schnee keine Spur. Trainerentscheidung: Kommt der Schnee nicht zu uns, fahren wir zu ihm!

Mit dem Fördervereins- und dem SCP-Bus brachen gleich zehn Nachwuchsbiathleten (Schüler 14/15) aus dem Werdenfelser Land am vergangenen Wochenende mit ihrem Trainer Tom Hengstmengel und Co-Trainer Christoph Trepte ins Pitztal auf. Die Vorfreude und die Erwartungen auf diesen Trainingstag waren groß. Sie sollten nicht enttäuscht werden. Endlich einmal wieder ein Training im Schnee – und dann noch an einem so sonnigen, traumhaften Tag auf dem Pitztaler Gletscher. „Echt geil!“ hörte man aus allen Munden.

„Meine Absicht ist es, dass sich unsere Athletinnen und Athleten nach einer wirklich langen Zeit auf Skiroller im Sommer und Herbst nun so langsam mal wieder an die Langlauf-Ski gewöhnen. In drei Wochen haben wir den ersten Bayern-Cup am Arber, da sollten die Jungs und Mädels vorher schon einmal auf den Ski gestanden sein.“ so Tom Hengstmengel. Der Trainer weiter: „Auf 3000 m Höhe kommt es mir zu diesem Zeitpunkt für diese Trainingsgruppe besonders auf die Vermittlung und Umsetzung von Technikaspekten an. Viele von unseren Schülerinnen und Schülern haben neue, längere Ski als in der Vorsaison. Auch hieran gilt es sich zu gewöhnen.“

Gute drei Stunden konnten sich die Biathletinnen und Biathleten aus dem Werdenfelser Land in einer bestens präparierten Loipe austoben. „Es ist zwar echt geil hier, aber ich freue mich schon riesig darauf, wenn wir auch bald wieder in Kaltenbrunn Schnee haben und dort trainieren können.“ so Tim Grotian, Schüler 14 vom SC Mittenwald.

„Ein wirklich toller, erfahrungsreicher Trainingstag auf dem Pitztaler Gletscher!“ war das Fazit von den Trainern und Athleten. „Es ist aber auch mit einem gewissen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Oft können wir so etwas nicht machen. Von daher hoffe ich, dass es der Wettergott gut mit uns Wintersportlern meint und uns bald den erhofften Schnee in reichlichem Maße beschert.“ so Trainer Tom Hengstmengel vom Skigau Werdenfels.

In Seefeld/ Tirol werden nun die nächsten Technikeinheiten auf Skiern stattfinden, da auch dort eine kleine Loipe (Skating und Klassich) hergerichtet wurde. Die Schneekanonen sind im Einsatz.



Endlich wieder Training auf Schnee. Franziska Strobel (SC Murnau), Andreas Singer, Franziska Mißner (beide SCM), Christina Purkhardt (SCP), Tim Grotian (SCM), Veronika Lengdobler (SC Murnau), Franz Vögele (SCP), Katharina Heiland (SC Murnau), Martina Eursch (SCM), Verena Demmel (SC Jachenau)